Presseinformation

20. Juni 2012

Tschechische Delegation informiert sich in Niederösterreich

Schwarz: NÖ Beschäftigungsinitiativen stoßen auf Interesse

„Aufgrund des Territorialen Beschäftigungspaktes, den das Land Niederösterreich gemeinsam mit Partnern aus dem Arbeitsmarktservice, der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer, dem Bundessozialamt, der Industriellenvereinigung und dem Landesschulrat nun zum bereits fünften Mal geschlossen hat, ist es uns in Niederösterreich unter anderem gelungen, die Wirtschaftskrise besser als andere zu überstehen und besser auf wirtschafts- und arbeitsmarktrelevante Probleme zu reagieren. Um sich mit uns über den Beschäftigungspakt auszutauschen und so von Niederösterreich zu lernen, hat uns nun eine tschechische Delegation besucht", informiert die für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Im Zentrum der niederösterreichischen Arbeitsmarktpolitik stehen zielgruppenorientierte Beschäftigungsinitiativen, die von den Partnern des Territorialen Beschäftigungspaktes (TEP) punktgenau ausgearbeitet und genau an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes angepasst wurden. Im Rahmes dieses Paktes werden insbesonders benachteiligte Personen wie Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose, Mindestsicherungsempfänger sowie Frauen unterstützt. Heuer stehen dem Land Niederösterreich für den TEP 180 Millionen Euro zur Verfügung, insgesamt konnten in den vergangenen fünf Jahren 888 Millionen Euro in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in Niederösterreich investiert werden. Die Finanzierung erfolgt durch das Land Niederösterreich, Arbeitsmarktservice NÖ, Bundessozialamt sowie durch EU-Fördergelder.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at